

## Aus aller Herren Laender (Frankfurt/M 9-11 Dec 10)

Schreurs, Anna

Aus aller Herren Länder Die Künstler der "Teutschen Academie" von Joachim von Sandrart

Internationales Kolloquium des Kunsthistorischen Instituts Florenz  
(Alessandro Nova)

In Kooperation mit dem Kunstgeschichtlichen Institut der Universität  
Frankfurt (Thomas Kirchner)

Wiss. Kuratoren: Susanne Meurer, Anna Schreurs, Lucia Simonato

Frankfurt am Main, 9.-11. Dezember 2010

Europaweit haben sich die Forschungen zu Joachim von Sandrarts "Teutscher Academie der Edlen Bau-, Bild und Mahlereykünste" (Nürnberg 1675-1680) verstärkt, seitdem 1995 die Faksimile-Edition dieses bedeutenden Werks der Kunstliteratur des 17. Jahrhunderts herausgebracht wurde: Schwerpunktmäßig standen in den letzten Jahren die textlichen und bildlichen Quellen des deutschen Malers und Schriftstellers, seine Strategien in der Redaktion der Bände, die Zusammenarbeit mit Künstlern, Dichtern und Gelehrten sowie die Nutzung seiner Schrift in Deutschland ebenso wie in lateinischer Übersetzung in Italien, Frankreich und den Niederlanden im Mittelpunkt des Interesses. Viele Ergebnisse der intensiven Forschungen der vergangenen Jahre fließen in die seit Juli 2008 verfügbare Online-Edition der "Teutschen Academie<sup>3</sup>, die kommentiert sowie mit Abbildungen und einer Tiefenerschließung ausgestattet wird und bis 2012 fertiggestellt werden soll (<http://ta.sandrart.net>).

Das Ziel des nun geplanten Kolloquiums ist eine Bestandsaufnahme der erreichten Forschung hinsichtlich der Künstlerviten. Hier erschien es sinnvoll, die Sandrart-Spezialisten mit den Forschern zu den einzelnen Künstlern, für die Sandrart "Lebensläufe" verfaßte, ins Gespräch zu bringen: Eingeladen wurden folglich Experten zu einer Auswahl von Künstlern, die in der "Teutschen Academie<sup>3</sup> mit einer Vita vertreten sind. In intensiver Diskussion mit den Sandrart-Forschern sollen die "Lebensläufe<sup>3</sup> auf ihren Quellenwert hin untersucht und vor historiographischem und kunsttheoretischem Hintergrund betrachtet werden. Der von zwei verschiedenen Blickwinkeln bestimmte Dialog läßt auf eine Fülle neuer Erkenntnisse für beide Seiten der Forschung für die von Sandrart beschriebenen Künstler ebenso wie für die Bedeutung der "Teutschen Academie" als Quellenschrift - hoffen.

Eingeladene Diskutanten: Anas Carvalho, Sybille Ebert-Schifferer, Dorsi Gerstl, Michèle-Caroline Heck, Christian Klemm, Everhard Korthals Altes, Cecilia Mazzetti di Pietralata, Esther Meier, Karl Möseneder, Andreas Tacke, Michael Thimann, zudem Julia Kleinbeck, Christina Posselt, Carolin Ott und Saskia Schäfer-Arnold als Mitarbeiterinnen des Sandrart.net-Projektes.

Donnerstag 9. Dezember 2010,  
Campus Bockenheim, Hörsaal A (Jügelhaus)

14.00 Uhr

Begrüßung: Alessandro Nova / Thomas Kirchner

Einführung: Anna Schreurs (KHI Florenz, Max-Planck-Institut)

Sektion I: AUS FERNEN WELTEN

14.30 Uhr

Phidias und die antike Skulptur

Andreas Thielemann (Bibliotheca Hertziana Max-Planck- Institut für  
Kunstgeschichte, Rom)

15.15 Uhr

Apelle e la pittura antica

Anna Anguissola (Ludwig-Maximilians-Universität, München)

16.00 Uhr

Sandrarts «indianischer» Maler Higiemond Eine authentische  
Künstlerpersönlichkeit oder ein Synonym für die fremdartige Malerei Asiens?  
Friederike Wappenschmidt (Swisttal-Buschhoven)

17.00 Uhr

Der «teutsche Apelles», oder die «Kunst-Biene»: Die Sandrart-Biographie aus  
der «Teutschen Academie» im Kontext frühneuzeitlicher Biographik Martin  
Disselkamp (Technische Universität, Berlin)

18.30 Uhr

Abendveranstaltung (Campus Bockenheim, Kunstbibliothek-Städelbibliothek):  
Präsentation der Online-Edition von Sandrarts «Teutscher Academie»  
([www.sandrart.net](http://www.sandrart.net))  
Gudrun Gersmann (Deutsches Historisches Institut, Paris)

Freitag 10. Dezember 2010,  
Campus Westend, Casino Raum 1.801

Sektion II: AUS ITALIEN UND SPANIEN: DER KÜNSTLER LEBEN UND LOB

9.00 Uhr

Einführung: Lucia Simonato (Scuola Normale Superiore, Pisa)

9.30 Uhr

Legenden und Mißverständnisse in den ersten deutschen  
Michelangelo-Biographien  
Heiko Damm (KHI Florenz, Max-Planck-Institut)

10.15 Uhr

La triade carraccesca in Sandrart, un'interpretazione originale  
Giovanna Perini (Università degli Studi di Urbino «Carlo Bo»)

11.15 Uhr

Caravaggio und seine Nachfolger: Konkurrierende Deutungsperspektiven  
Sebastian Schütze (Universität Wien)

12.00 Uhr

«una certa facilità e disinvoltura parmigianesca»: Guido Reni e l'acquaforte  
Marzia Faietti (Uffizien, Florenz)

14.00 Uhr

Leitbilder, Lehrer, Konkurrenten. Lanfranco im Spiegel der Viten Sandrarts,  
Belloris und Passeris mit einem besonderen Blick auf Domenichino  
Elisabeth Oy-Marra (Johannes Gutenberg-Universität, Mainz)

14.45 Uhr

«Rom / (Š) ein mit Kunst erfülltes Theatrum»: Joachim von Sandrarts Blick  
auf Nicolas Poussin, Henry Keazor (Universität des Saarlandes, Saarbrücken)

15.45 Uhr

Bernini e gli scultori del suo tempo  
Andrea Bacchi (Università degli Studi di Trento)

16.30 Uhr

Murillo-Biographien Topoi und Inventionen von Sandrart bis Justi  
Karin Hellwig (Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München)

18.00 Uhr

Abendvortrag (Campus Westend, Hörsaalzentrum HZ 2):  
Leben und Lob des Galileo Galilei  
Horst Bredekamp (Humboldt Universität zu Berlin)

Samstag 11. Dezember 2010,  
Campus Westend, Casino Raum 1.801

Sektion III: AUS DEUTSCHLAND, DEN NIEDERLANDEN UND FRANKREICH: DER KÜNSTLER  
LEBEN UND LOB

9.00 Uhr

Einführung: Susanne Meurer (KHI Florenz, Max-Planck-Institut)

9.30 Uhr

Die Transformation des Dürer-Bildes durch Sandrart im Übergang von der

stadtbürgerlichen Öffentlichkeit zur barocken Wissensgesellschaft  
Heike Sahm (Universität Siegen)

10.15 Uhr

Joachim von Sandrarts Holbein-Bild  
Stephanie Buck (Courtauld Institute, London)

11.15 Uhr

Zur Darstellung Adam Elsheimers in Sandrarts «Academie»  
Rüdiger Klessmann (Augsburg)

12.00 Uhr

«der in meiner Profession mir (Š) zu großer Wissenschaft Anlaß geben konnte»:  
Sandrart folgt Rubens  
Ulrich Heinen (Bergische Universität, Wuppertal)

14.00 Uhr

Cornelis Bloemaert and the engraved Galleria  
Jaco Rutgers (Amsterdam)

14.45 Uhr

Sandrart's life of Wallerant Vaillant and the early history of mezzotint  
printmaking  
Simon Turner (Berlin)

15.30 Uhr

Joachim von Sandrart's comments on Rembrandt and other Drivalsð in Amsterdam  
during the second half of the 1630s and first half of the 1640s  
Eric Jan Sluijter (Universiteit van Amsterdam)

16.30 Uhr

Sandrarts Vita des Johann Heinrich Schönfeld  
Hans-Martin Kaulbach (Staatsgalerie Stuttgart)

17.15 Uhr

Der Repräsentant der Pariser Kunstakademie: Charles Le Brun  
Thomas Kirchner (Goethe-Universität, Frankfurt am Main)

18.00 Uhr

Abschluss

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

Weitere Information unter

<http://www.khi.fi.it/aktuelles/veranstaltungen/veranstaltungen/veranstaltung260/>

Mit Unterstützung der Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen  
Beziehungen der Goethe-Universität Frankfurt am Main, der Vereinigung von

Freunden und Förderern der Goethe-Universität Frankfurt am Main und der Benvenuto Cellini Gesellschaft.

For an English abstract and further information, please see

<http://www.khi.fi.it/en/aktuelles/veranstaltungen/veranstaltungen/veranstaltung260/index.html>

Per la versione italiana vedi

<http://www.khi.fi.it/it/aktuelles/veranstaltungen/veranstaltungen/veranstaltung260/index.html>

Quellennachweis:

CONF: Aus aller Herren Laender (Frankfurt/M 9-11 Dec 10). In: ArtHist.net, 23.10.2010. Letzter Zugriff 16.07.2025. <<https://arthist.net/archive/33037>>.